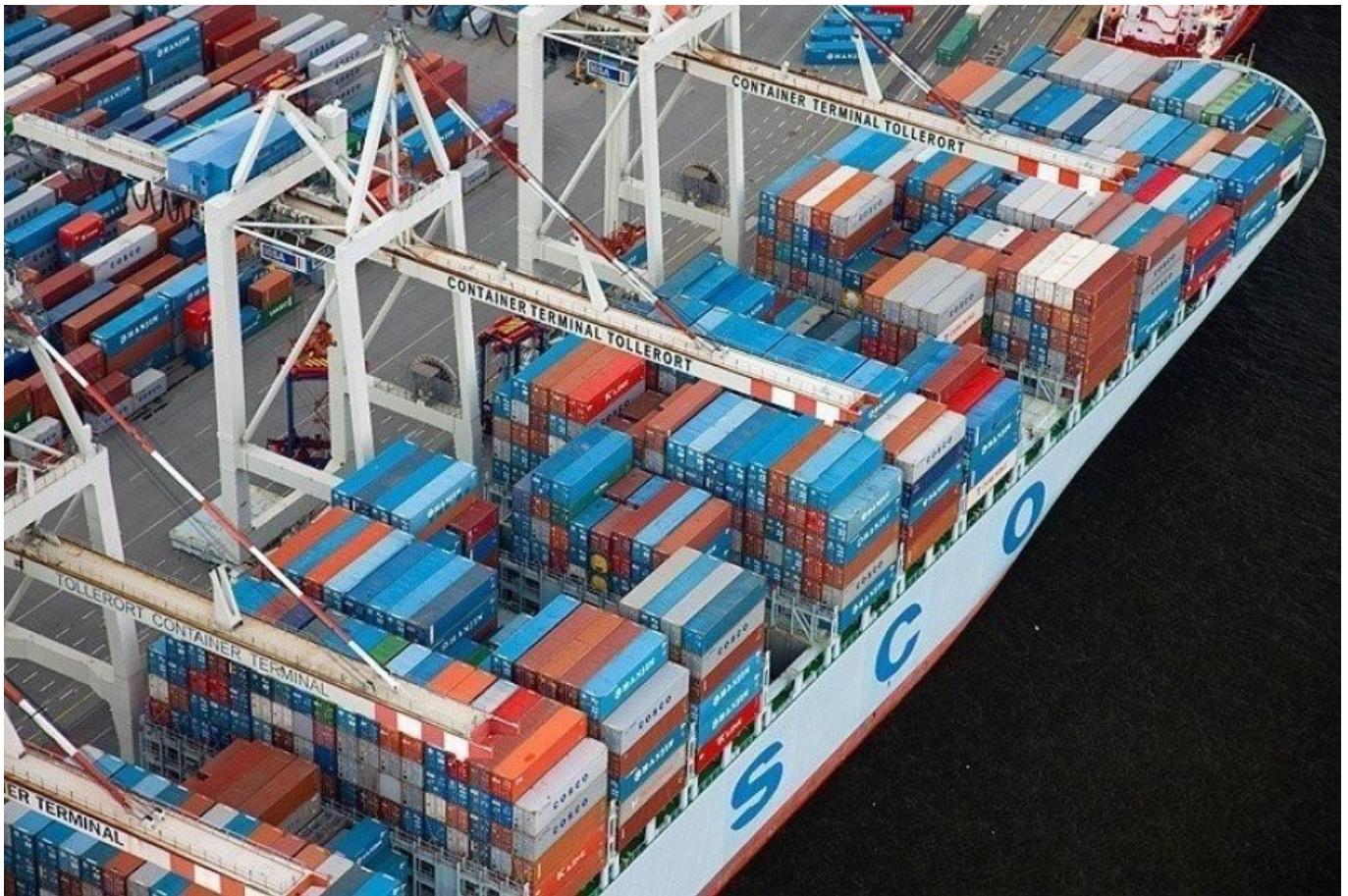


Deutsche Möbelindustrie

Guter April

Montag, 18.06.2018



Der VHK Herford hat jetzt die amtlichen Umsatzstatistiken des Verbandes der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK), des Verbandes der Deutschen Polstermöbelindustrie (VdDP) und des Verbandes der Deutschen Wohnindustrie (VdDW) für den Monat April veröffentlicht. Über alle Bereiche hinweg konnten teils sehr gute Ergebnisse erzielt werden, auch weil der April 2018 zwei Arbeitstage mehr hatte als der April 2017.

Küchenmöbelindustrie mit einem Plus von 20,34%

Besonders gut lief es – dabei für die 48 Betriebe der deutschen Küchenmöbelindustrie mit mehr als 50 Beschäftigten. Ein Umsatz von rund 414 Mio. Euro wurde im vierten Monat des Jahres generiert und somit 20,34% mehr als im Vorjahresmonat. Damit konnte das Minus von 21,49% aus dem April 2017 im Vergleich zum April 2016 ausgeglichen werden.

Im April 2018 stieg der Inlandsumsatz um 15,59%, während der Auslandsumsatz sogar um 27,70% zulegte. Die Exportquote lag im Berichtsmonat bei 41,57%.

Polstermöbelindustrie legt wieder zu

Nach einem schwachen März konnte auch die deutsche Polstermöbelindustrie im April wieder zulegen. Rund 80 Mio. Euro wurden umgesetzt, was einem Plus von 2,68% zum Vorjahresmonat entspricht. Dennoch bleibt der Branchenzweig nach den ersten vier Monaten des Jahres, welche bislang statistisch erfasst wurden, mit 3,73% im Minus.

Knapp 5% Plus für die Wohnmöbler

Ebenfalls im Jahresverlauf im Minus ist weiterhin die deutsche Wohnmöbelindustrie, deren amtliche Statistik sich aus ca. 40 % Möbelteile, 30 % Wohn-, Ess-, Schlafzimmernmöbel, 13 % Möbel aus anderen Materialien, 10 % Kleinmöbel und 7 % Sitzmöbel nicht gepolstert zusammensetzt. Der April 2018 lief mit einem Umsatzplus von 4,81% hingegen gut. Dabei zog vor allem der Inlandsumsatz mit +6,28% stark an. Die Branche zählt übrigens 241 Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten.

Guter April